

IHR VERMÖGEN IM GLEICHGEWICHT



FORTUNE ALPHA AUSGEWOGEN
FORTUNE ALPHA DYNAMISCH
PRODUKT Broschüre

Auch als Werbemittel zugelassen

DIE ERFOLGSSTORY: VERMÖGENSVERWALTUNG

Erfolgreiche Menschen haben im Laufe der Zeit eines gelernt: Nicht alles selbst tun zu wollen sondern im richtigen Moment Spezialisten einzuschalten. Ein recht einfaches Erfolgsprinzip, welches auch auf eine anspruchsvolle Aufgabe wie die Verwaltung von Vermögen anwendbar ist.

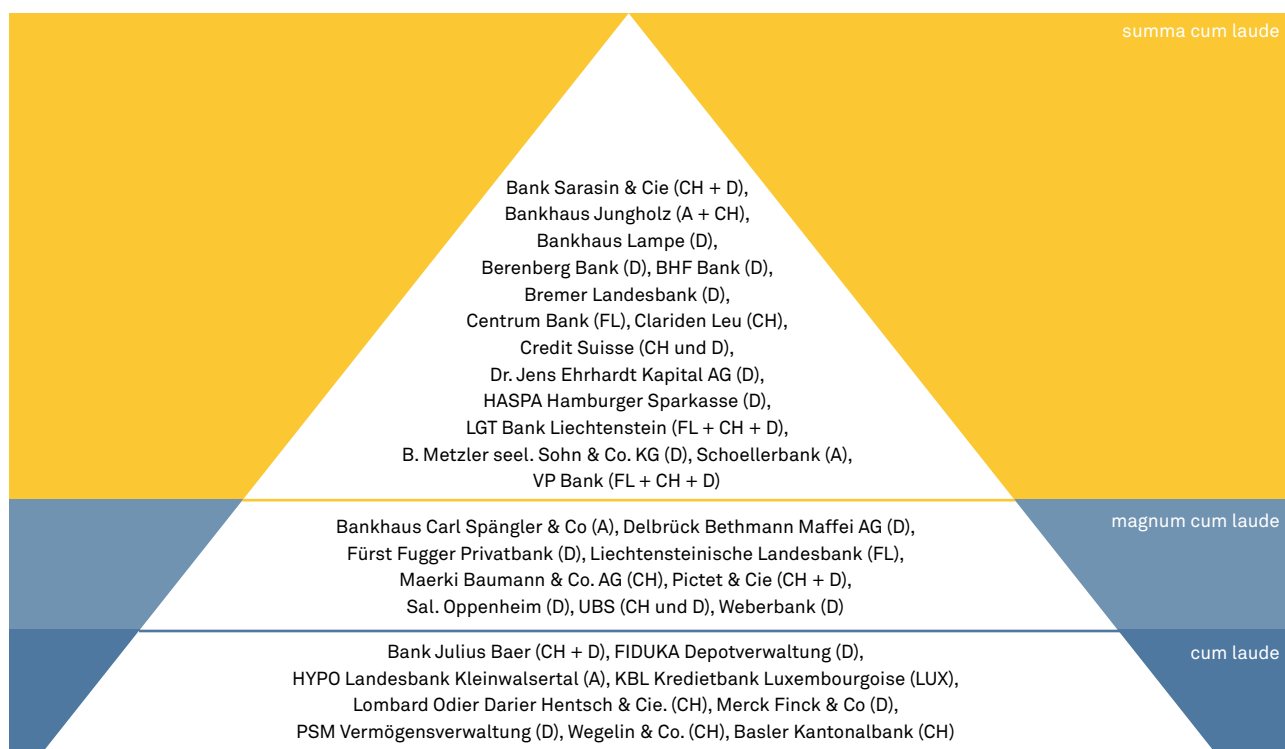
Das Vermögen erhalten, mehren und verwalten – seit einiger Zeit ist das kein einfaches Unterfangen mehr. Die Märkte sind schneller geworden, das Angebot noch unüberschaubarer und die gesetzlichen Rahmenbedingungen tragen ein Übriges zur Komplexität der Thematik Kapitalanlagen bei.

Langjährige Erfahrung führt zu richtiger Markteinschätzung und gutem Timing bei Investitionen und sorgt für exzellente Ergebnisse.

Die Übertragung der Anlagenauswahl an einen professionellen, tatsächlich unabhängigen Vermögensverwalter war lange Zeit nur für Anleger mit hohen Vermögenswerten möglich. Mit der neuen Fonds-Generation in Gestalt des Superfonds, nimmt ein renommierter Vermögensverwalter die Aufgabe wahr, überdurchschnittliche Wertzuwächse bei geringerem Risiko zu erzielen.

Die Anforderungen an einen professionellen Vermögensverwalter sind hoch. Nur wenige genügen dem Anspruch an eine hohe Performance bei gleichzeitig moderaten Schwankungen für ein langfristig stabiles Kapitalwachstum. Gerade in stürmischen Börsenphasen überzeugen die wirklich empfehlenswerten Unternehmen häufig mit hervorragenden Leistungen und werden dafür auch ausgezeichnet, beispielsweise mit dem Prädikat *summa cum laude*.

Die Elite der Vermögensverwalter 2007



Quelle: Welt am Sonntag - Sonderdruck, November 2006

Die Pyramide der Ausgezeichneten in alphabetischer Reihenfolge



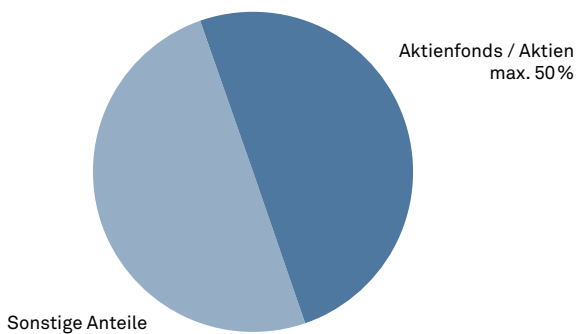
FORTUNE ALPHA AUSGEWOGEN

FORTUNE ALPHA DYNAMISCH

Beide Portfoliovarianten verfügen über ein sehr breites und flexibles Anlagespektrum. Das Fondsvermögen kann je nach Marktsituation in Aktien und Aktienfonds, verzinslichen Wertpapieren, Renten- und Immobilienfonds, Bankguthaben, Geldmarktinstrumenten, Hedgefonds, Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstigen Anlageinstrumenten investiert sein. (Den ausführlichen und den vereinfachten Verkaufsprospekt der beiden Investment-

vermögen fortune alpha ausgewogen und fortune alpha dynamisch erhalten Sie kostenlos in Papierform bei der EFC BrokerService AG, Campus Carré, Herriotstraße 8, 60528 Frankfurt am Main und bei der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Postfach 600945, 22209 Hamburg. Diese Verkaufsunterlagen sind in elektronischer Form auch unter www.efc-brokerservice.de kostenlos erhältlich.)

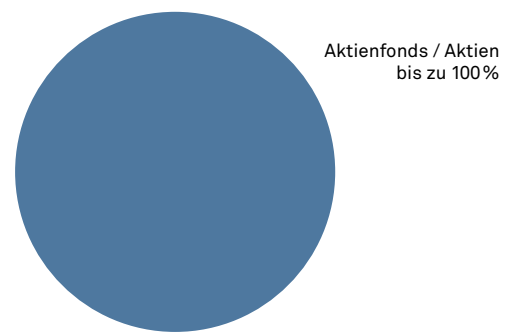
FORTUNE ALPHA AUSGEWOGEN



Geeignet für Anleger, die ...

- bereits gewisse Erfahrungen mit Finanzmärkten gewonnen haben
- bereit und in der Lage sind, vorübergehende Wertschwankungen der Anteile sowie einen deutlichen Kursverlust hinzunehmen
- unter Inkaufnahme erhöhter Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlage anstreben, die über der Verzinsung längerfristiger EUR-Staatsanleihen erstklassiger Bonität liegt
- Anlagehorizont: mind. 4 Jahre

FORTUNE ALPHA DYNAMISCH



Geeignet für Anleger, die ...

- bereits sehr gute Erfahrungen mit Finanzmärkten gewonnen haben
- bereit und in der Lage sind, höhere Risiken aus erheblichen Wertschwankungen der Anteile und in bestimmten Marktphasen auch erhebliche Kursverluste in Kauf zu nehmen
- unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlage anstreben, die deutlich über der Verzinsung längerfristiger EUR-Staatsanleihen erstklassiger Bonität liegt
- Anlagehorizont: mind. 5 Jahre



„Der Vermögensverwalter Jens Ehrhardt brilliert seit Jahrzehnten mit seinem guten Riecher für Aktien. Seine Spürnase für kleine und mittelgroße Werte ist bekannt.“

Financial Times Deutschland, August 2007

„Seit Jahren schlägt der Fonds regelmäßig die Produkte der Konkurrenz. Als die Banken merkten, dass Ehrhardts Erfolg kein Strohfeuer war, vereinnahmten sie ihn. So werben heute viele Finanzkonzerne, von DWS über Scotinvest bis Credit Suisse, damit, dass Ehrhardt ihre Fonds berät.“

Handelsblatt, August 2007

„Eine Ehrhardtsche Spezialität sind Superfunds.“

Wirtschaftswoche, August 2007

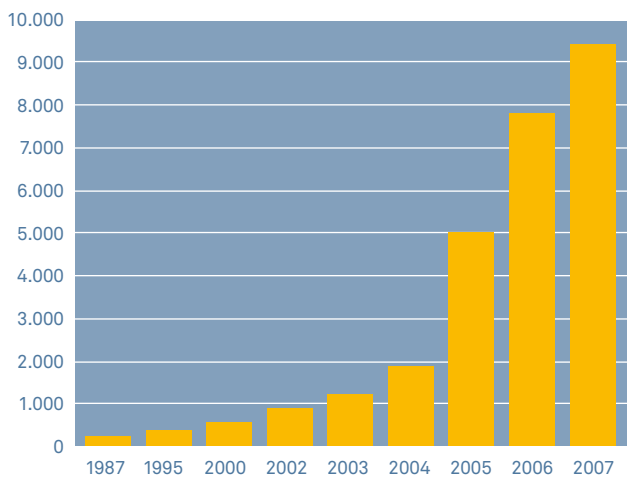
DR. JENS EHRHARDT KAPITAL AG

Die Dr. Jens Ehrhardt Kapital AG (DJE) in Pullach bei München profitiert von mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Vermögensverwaltung und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Als Finanzdienstleistungsinstitut unterliegt das Unternehmen der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

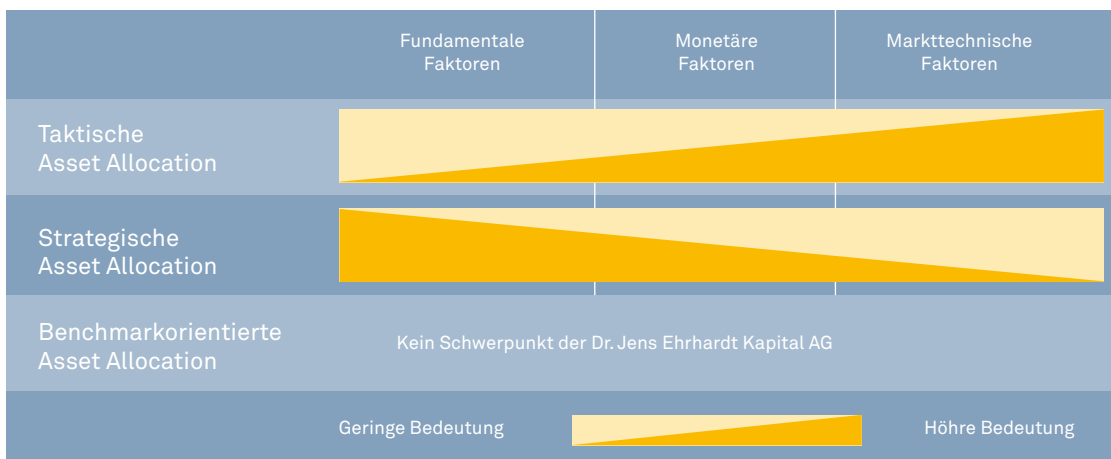
Grundlage der Anlagestrategie ist die durch das Unternehmen selbst entwickelte Analysemethode FMM. Die drei Buchstaben FMM stehen für drei Blickrichtungen. Aus diesen betrachtet und analysiert die Dr. Jens Ehrhardt Kapital AG das Geschehen an den Börsen und Märkten:

- Fundamentale Faktoren, wie z.B. die Ertrags- und Bilanzstärke der Unternehmen oder volkswirtschaftliche Perspektiven
- Monetäre Faktoren, wie z.B. Zinsen oder Geldmenge
- Markttechnische Faktoren, wie z.B. die Handelsumsätze und Stimmungen an den Börsen

Verwaltetes Vermögen in Mio. €



Grafik: DJE AG





DIE KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT: HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

- Eines der ältesten Investment-Unternehmen in Deutschland mit über 35-jähriger Geschichte
- Verwaltete Vermögenswerte ca. 10 Mrd. EUR
- Mehr als 40 Publikums- und 20 Spezialfonds aufgelegt
- Einzige deutsche KAG, die Fondsarten sämtlicher Asset-Klassen (Wertpapiere, Immobilien, Dach-Hedgefonds) verwalten darf
- Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe



DIE DEPOTBANK: CONRAD HINRICH DONNER BANK AG

- Privatbank seit 1798
- 19 Publikumsfonds und 4 Spezialfonds
- Betreutes Fondsvolumen: 1 Mrd. EUR
- Langjährige Expertise bei Fondsübernahmen, Umschichtungen sowie externen Beratern und Outsourcingmandaten





DIE ECKDATEN: FORTUNE ALPHA AUSGEWOGEN FORTUNE ALPHA DYNAMISCH

Fondsart:	gemischtes Sondervermögen
WKN:	fortune alpha ausgewogen A0M2H2
	fortune alpha dynamisch A0M2H3
ISIN:	fortune alpha ausgewogen DE000A0M2H21
	fortune alpha dynamisch DE000A0M2H39
Fondswährung:	EUR
Erstausgabepreis:	10 EUR
Geschäftsjahr:	01.12. – 30.11.
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Ausschüttungs-/Thesaurierungs-Termin:	30.11.
Sparplan:	ja
Entnahmeplan:	ja
Ausgabeaufschlag:	5,5%
Rücknahmeabschlag:	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung:	aktuell 1,75% des Inventarwertes pro Jahr
Depotbankvergütung:	0,05 % des Inventarwertes pro Jahr
Erfolgsvergütung:	keine

Die Gebühren, mit Ausnahme des Ausgabeaufschlages, werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis oder den Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.

Angaben zu weiteren Kosten, die den Fonds belastet werden können, sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten. Ein Total Expense Ratio (TER) kann noch nicht angegeben werden, da die Sondervermögen erst zum 4.12.2007 aufgelegt wurden.

DIE HERAUSFORDERUNG: VERMÖGEN BEWAHREN, VERMÖGEN MEHREN

In Zeiten des schnellen Wandels und ständiger Veränderungen stehen unabhängige Berater vor der Herausforderung, eine für Mandanten stets optimierte Lösung zur Verwaltung ihres Vermögens zu bieten.

Am 1. Januar 2009 wird in Deutschland die sogenannte Abgeltungsteuer eingeführt. Demnach werden alle privaten Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne – insbesondere aus Wertpapieren, Investmentanteilen und Beteiligungen an Kapitalgesellschaften – mit einem einheitlichen Steuersatz von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) belegt. Die bisher geltende einjährige Spekulationsfrist entfällt, unabhängig von der Haltedauer der Anlage sind dann auch Kursgewinne zu versteuern.

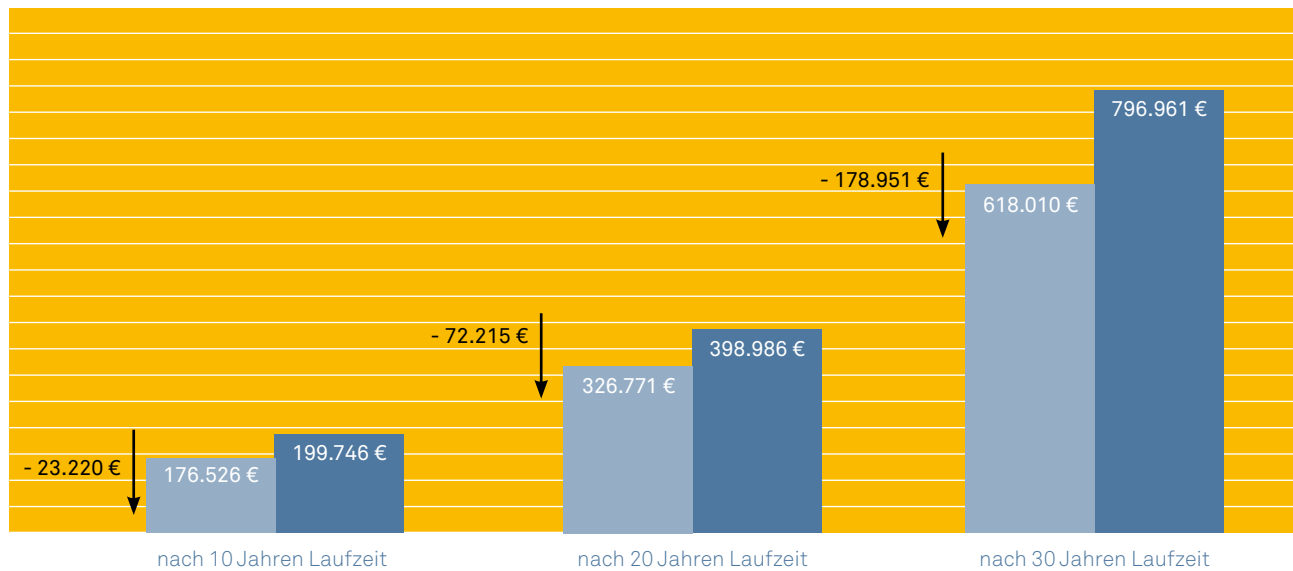
Nach derzeitigem Kenntnisstand gilt Bestandsschutz für Investitionen, die noch vor dem 1. Januar 2009 vollzogen werden. Unter Beachtung der einjährigen Spekulationsfrist bleiben die Veräußerungsgewinne für Anleger dauerhaft steuerfrei.

Die „Superfonds“ [fortune alpha](#) mit den beiden Varianten [ausgewogen](#) und [dynamisch](#) ermöglichen Anlegern eine innovative und zugleich äußerst attraktive Anlageform, optimiert im Hinblick auf die neuen steuerlichen Regelungen.

Konzipiert als gemischtes Sondervermögen bietet [fortune alpha](#) alle Vorzüge einer aktiven Vermögensverwaltung, gemanagt von erfolgreichen unabhängigen Spezialisten am Anlagemarkt.

AUSWIRKUNGEN DER ABGELTUNGSTEUER

Beispiel:



Auszahlungsbetrag Individual-Depot
(mit Abgeltungssteuer bei Erwerb der
Fondsanteile ab dem 1. Januar 2009)

Auszahlungsbetrag Superfonds
(bei Bestandsschutz für Kursgewinne
und Abgeltungsteuer auf Dividenden
und Zinsen)

Anlagesumme:	100.000 EUR
Kursgewinne p.a.:	5%
Dividendenerträge p.a.:	1,75%
Zinserträge p.a.:	1,25%
Umschichtungsquote im Fonds p.a.:	20%
Individueller Steuersatz p.a.:	40%
Solidaritätszuschlag p.a.:	5,5%
Kirchensteuer p.a.:	8%

Erläuterungen: Die Darstellung dient lediglich der Verdeutlichung der Auswirkungen der Abgeltungsteuer und kann nicht als Simulation zukünftiger Ergebnisse der Superfonds fortune alpha ausgewogen und fortune alpha dynamisch verstanden werden. Die Angaben unterstellen eine Nettoinvestition von 100.000 EUR, die vollständige Thesaurierung der Gewinne und Erträge nach Abzug unter Umständen anfallender Abgeltungsteuer und die vollständige Veräußerung der Fondsanteile am Ende der angegebenen Zeiträume. Die unterstellte Gesamtpersonalperformance von 8% p.a. und deren

Verteilung auf Kursgewinne, Dividenden und Zinsen ist willkürlich gewählt. Bei einer Änderung dieser Performanceparameter ändern sich auch die Auszahlungsbeträge.

Die steuerliche Behandlung der Gewinne und Erträge hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Quelle: Eigene Berechnung

RISIKOHINWEIS

STEUERLICHE AUSWIRKUNGEN

Risikohinweis

Bei der Auswahl der Investmentfonds stehen die Aspekte Bonität, Wachstum und Ertrag im Vordergrund der Entscheidungen. Neben den Gewinn- und Ertragschancen beinhalten Investmentfonds auch Risiken. Diese können sowohl aus Kursveränderungen, als auch, bei internationalen Anlagen, aus Veränderungen der Devisenkurse resultieren. Die Preise der Investmentfonds können steigen aber auch fallen. Dies hängt im Wesentlichen von der Entwicklung der Aktien- und Rentenmärkte ab, sowie von nicht vorhersehbaren Entwicklungen, wie z. B. steuerlichen Änderungen oder politischen Ereignissen.

Die Risiken der erworbenen Investmentfondsanteile stehen im Zusammenhang mit den in diesen Fonds enthaltenen Vermögensgegenständen. Je nach gewählter Anlagestrategie (ausgewogen oder dynamisch) wird in Immobilien-, Aktien- und/oder Rentenpapiere sowie Derivate und Hedgefonds investiert.

Bei der Anlage in Immobilienfondsanteilen ist zu beachten, dass neben den Chancen auf Anteilswertsteigerungen in dieser Anlage auch Risiken stecken, da die Rücknahmepreise durch eine Minderung der Verkehrswerte der im Sondervermögen enthaltenen Liegenschaften unter die bezahlten Ausgabepreise fallen können. Die in Immobilien liegenden Risiken ergeben sich insbesondere aus Leerständen, Mietausfällen und dem Ausfall von Vertragspartnern.

Einflussfaktoren auf Aktienkurse sind vor allem die Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen und Branchen. Auch gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und politische Entscheidungen können die Kursbildung bestimmen.

Bei festverzinslichen Wertpapieren kann eine Steigerung des allgemeinen Zinsniveaus zu Kursrückgängen führen, wobei Zinsrückgänge andererseits zu Kurssteigerungen führen können. Das Bonitätsrisiko des Wertpapier-Emittenten kann auch bei einer sehr sorgfältigen Auswahl der Papiere nicht völlig ausgeschlossen werden.

Die genannten Risiken werden jedoch durch die Streuung der Vermögenswerte entsprechend der gewählten Superfondsvariante (ausgewogen oder dynamisch) reduziert.

Erhöhte Volatilität: Die Sondervermögen fortune alpha ausgewogen und fortune alpha dynamisch weisen auf Grund ihrer Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Wertschwankungen auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erhebliche Schwankungen nach oben und nach unten erfahren.

Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagestrategie erreicht werden.

Steuerliche Auswirkungen

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Produktbroschüre – November 2007 – sind ausgeschüttete oder thesaurierte Zinsen und zinsähnliche Erträge des Sondervermögens einkommensteuerpflichtig und unterliegen der Zinsabschlagsteuer. Bei der Zinsabschlagsteuer handelt es sich um eine Einkommensteuervorauszahlung, die auf die endgültige Steuerschuld des Anlegers angerechnet wird. Durch die Vorlage eines Freistellungsauftrags wird dem Anleger keine Zinsabschlagsteuer angerechnet, soweit die steuerpflichtigen Zinseinnahmen im entsprechenden Anlagejahr 801 EUR bei Einzelveranlagung und 1.602 EUR bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. In- und ausländische Dividenden, die vom Sondervermögen ausgeschüttet oder thesauriert werden, sind beim privaten Anleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen nur zur Hälfte einkommensteuerpflichtig (sog. Halbeinkünfteverfahren).

Die vom Sondervermögen erzielten Gewinne aus Veräußerung von Wertpapieren sind beim privaten Anleger grundsätzlich einkommensteuerfrei. Gewinne aus der Veräußerung von Fondsanteilen bleiben ebenfalls einkommensteuerfrei, soweit die Veräußerung erst nach Ablauf von 12 Monaten erfolgt (sog. Spekulationsfrist).

Ab 1. Januar 2009 ändern sich die Besteuerungsregeln durch die Einführung der Abgeltungsteuer. Kapitalerträge, zu denen zukünftig auch Veräußerungsgewinne gehören, sind dann von Privatanlegern grundsätzlich mit 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) zu versteuern. Der Steuerabzug erfolgt in der Regel direkt an der Quelle durch die depotführende Stelle.

Neben den Kapitalerträgen werden Gewinne aus der Veräußerung von Investmentanteilen – unabhängig von der Haltedauer – ebenfalls steuerpflichtig, sofern die Anteile nach dem 31. Dezember 2008 erworben wurden. Der Steuerabzug in Höhe von 25% auf den Veräußerungsgewinn bei Rückgabe oder Verkauf erfolgt gleichfalls direkt durch die depotführende Stelle. Gewinne aus dem Verkauf von Fondsanteilen bleiben auch zukünftig steuerfrei, wenn die Anteile vor dem 1. Januar 2009 erworben und länger als ein Jahr gehalten werden.

Bei dieser Kurzübersicht der steuerlichen Auswirkungen geht die Herausgeberin der Produktbroschüre von der gegenwärtig (Datum der Drucklegung) bekannten Rechtslage aus. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Im Bedarfsfall empfiehlt sich, einen Steuerberater zu konsultieren.

Konzept und Vertrieb:

EFC BrokerService AG

Campus Carré
Herriotstraße 8
60528 Frankfurt am Main

www.efc-brokerservice.de